Kopfweiden am Jakobsweg bei Strümp

Schlagwörter: Kopfbaum, Weide (Pflanze), Jakobsweg, Biotop
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Meerbusch
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Eine große Kopfweide am Jakobsweg bei Meerbusch-Strümp (2014).
Fotograf/Urheber: Martin Sorg



Am Jakobsweg bei Meerbusch-Strümp befinden sich mehrere Kopfweiden.
Kopfbäume sind regelmäßig geschnittene Weiden, Eschen, Eichen, Ulmen und Pappeln. Früher wurden zusatzlich auch Linden, Rotbuchen, Hainbuchen, Ulmen oder Ahorn geschneitelt. Die Bäume hatten ehemals eine große wirtschaftliche Bedeutung fur den bäuerlichen Nebenerwerb, denn sie lieferten den Rohstoff für die Korbflechterei, Gerätestiele, den Bau von Fachwerkhäusern und fur Holzschuhe. Außerdem diente das Holz als Brennstoff.
An einigen dieser Kopfweiden am Wegrand sind deutlich die typischen Fraßspuren der hier im Holz fressenden Insekten erkennbar. Die sehr großen, ovalen Fraßgänge der Weidenbohrer (Cossus cossus), die etwas kleineren ovalen Bohrlöcher der Moschusbockkäfer (Aromia moschata) sowie die kreisrunden (!) Bohrgänge der Schwertwespen (hier am Ort die Schwertwespe Xiphyria prolongata).
Die weibliche Schwertwespe legt in das Holz mit seinem schwertförmigen Legebohrer meist direkt unter der Rinde ihre Eier. Die aus dem Ei ausschlüpfende Larve gräbt mit ihren Mundwerkzeugen Fraßgänge in das Holz und packt das Bohrmehl in den Gang hinter sich. Das Holz ist als Nahrung nur dann geeignet, wenn es von holzbewohnenden Pilzen teilweise zersetzt worden ist. Hier liegt eine Symbiose mit Pilzarten vor (Schlauchpilze), deren Sporen von den weiblichen Schwertwespen in besonderen Zellen „aufbewahrt“ werden. Bei der Eiablage wird das Holz mit diesen Sporen infiziert. Vor der Puppenruhe nagt die Larve einen Gang bis zur Holzoberfläche. Die „fertige Wespe“ schlüpft aus dem Holz aus, bei den mitteleuropäischen Arten im Spätsommer oder Frühherbst. Die hier vorkommende Schwertwespenart (Xiphydria prolongata) wurde nachgewiesen in Weidenholz.

(Martin Sorg und Michael Stevens, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2017)

Kopfweiden am Jakobsweg bei Strümp

Schlagwörter: Kopfbaum, Weide (Pflanze), Jakobsweg, Biotop
Ort: 40670 Meerbusch - Strümp

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 51° 16 46,66 N: 6° 40 5,33 O / 51,27963°N: 6,66815°O
Koordinate UTM: 32.337.370,02 m: 5.683.504,03 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.663,03 m: 5.682.967,36 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Martin Sorg, Michael Stevens (2017), „Kopfweiden am Jakobsweg bei Strümp“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-263078 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**